



## Workshop: So gelingt auch diese Lebensphase

# Damit Work + Care nicht das Aus im Job bedeuten

## Kümmern Sie sich um die Work Life Balance Ihrer beanspruchten Beschäftigten

Wird ein lieber Mensch zuhause zum Pflegefall oder muss über einen längeren Zeitraum gepflegt werden, sind die Grenzen der Belastung schnell überschritten. Erst sind es die vielen Fragen, die von heute auf morgen zu klären sind. Später wird dann die Dauerbelastung unerträglich. Oft bleibt der Job auf der Strecke. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das für Unternehmen fatal.

Deshalb suchen immer mehr Unternehmen nach Wegen, um ihre Beschäftigten auch in dieser Lebensphase zu unterstützen.

Unsere Referentin Andrea Lawlor zeigt, mit welchen ersten Schritten Sie die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege auch in Ihrem Unternehmen verbessern können und stellt Beispiele aus der Praxis vor. Denn besonders kleine und mittlere Unternehmen, wo die Verbindung zu den Beschäftigten eng ist, haben unkomplizierte und wirtschaftliche Unterstützungsmöglichkeiten erprobt.

Der Workshop „Damit Work + Care nicht das Aus im Job bedeuten“ richtet sich an Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Unternehmen. Die Teilnahme am Workshop ist inkl. Imbiss und Getränke für Sie kostenfrei.

<b>Wann:</b>	Dienstag, 28.01.2020 14.00–17.00 Uhr
<b>Wo:</b>	Campus Treff – Raum A Vogelpothsweg 120 44143 Dortmund
<b>Anmelden:</b>	bis zum 23.01.2020 bei Mareike Kauffeld E-Mail <a href="mailto:mkauffeld@stadtdo.de">mkauffeld@stadtdo.de</a> Telefon 0231 - 50 25 747
<b>Veranstalter:</b>	Kompetenzzentrums Frau & Beruf Westfälisches Ruhrgebiet <a href="http://www.competentia.nrw.de/Westfaelisches_Ruhrgebiet">www.competentia.nrw.de/Westfaelisches_Ruhrgebiet</a>

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf wird gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung